Staatssekretärin Carolina Trautner zeichnet Landessieger im Wettbewerb „Schüler experimentieren“ aus – Nachwuchsforscherinnen und -forscher aus Bayreuth, Deggendorf, Hilpoltstein, Kaufbeuren, Krumbach, München

17. April 2018

„Nachwuchsforscherinnen und -forscher begeistern mit kreativen und innovativen Ideen“

DINGOLFING/MÜNCHEN. Die besten Arbeiten des Landeswettbewerbs „Schüler experimentieren“ wurden heute im Dynamikzentrum des BMW-Werks in Dingolfing ausgezeichnet. Staatssekretärin Carolina Trautner gratulierte den Preisträgerinnen und Preisträgern zu ihrem Erfolg: „Mit ihrer Teilnahme am Wettbewerb ‚Schüler experimentieren‘ stellen unsere Schülerinnen und Schüler ihr großes Interesse für die MINT-Fächer unter Beweis. Sie haben mit ihrem Wissen, ihrem Können und ihren vielfältigen kreativen Ideen Projekte realisiert, die nicht nur die Jury begeistern.“ An die Landessiegerinnen und -sieger gerichtet sagte sie: „Auf eure Leistungen könnt ihr wirklich stolz sein. Herzlichen Glückwunsch!“

Bei der Veranstaltung unterstrich die Staatssekretärin das herausragende Engagement, mit dem junge Talente im Freistaat im MINT-Bereich gefördert werden: „Dafür gilt ganz besonders den Lehrkräften, die ihre Schülerinnen und Schüler kompetent und engagiert begleiten, mein herzlicher Dank!“

Wettbewerb „Schüler experimentieren“

Am Wettbewerb „Schüler experimentieren“, der Juniorensparte von „Jugend forscht“, können alle Schülerinnen und Schüler ab der 4. Jahrgangsstufe bis 14 Jahre teilnehmen. In Einzel- oder Gruppenarbeit erarbeiten die Nachwuchsforscherinnen und -forscher Projekte aus den Fachbereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik. In der aktuellen Wettbewerbsrunde hatten sich rund 1.100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet und zunächst auf Regionalebene gemessen. Über 90 Schülerinnen und Schüler erreichten dabei das Landesfinale des Wettbewerbs. Die eingereichten 24 Einzel- und 30 Gruppenarbeiten zeigen die Bandbreite der naturwissenschaftlichen Themenfelder – von der Untersuchung der Heizleistung einer Kohlmeise beim Brüten über die Entwicklung einer treppensteigenden Einkaufshilfe hin zu Forschungen zur Optimierung des Freiwurfs beim Basketball. Das BMW Group Werk Dingolfing richtet den Landeswettbewerb als Patenunternehmen aus.

Die Landessieger „Schüler experimentieren“ 2018 in den sieben Bereichen:

Arbeitswelt
Projekt: Automatische Bremse für Rollatoren
Preisträgerin: Anna Achatz
Schule: Marien-Gymnasium **Kaufbeuren** des Schulwerks der Diözese Augsburg

Biologie
Projekt: Das Geheimnis um den Blutbrunnen am SKG
Preisträgerinnen: Valentina Brückner, Stefanie Tröbelsberger
Schule: Simpert-Kraemer-Gymnasium **Krumbach**

Chemie
Projekt: Entwicklung von Low-Cost-Spektralphotometern für den Einsatz im Anfängerunterricht Chemie
Preisträger: David Haney, Felix Schindler, Eric Böller
Schule: Simpert-Kraemer-Gymnasium **Krumbach**

Geo- und Raumwissenschaften
Projekt: Berechnung von Asteroidenbahnen und potentiellen Kollisionsdaten
Preisträgerin: Tamara Pröbster
Schule: Gymnasium **Hilpoltstein**

Mathematik/Informatik
Projekt: Sudoko-Löser 2.0 mit Sudoku-Generator und OCR-Sudoku-Erkennung
Preisträger: Demian Rothammel
Schule: Graf-Münster-Gymnasium **Bayreuth**

Physik
Projekt: Untersuchung und Bau eines adaptiven Helmholtz-Resonators zur breitbandigen Schalldämpfung
Preisträger: Leopold Klug
Schule: Max-Planck-Gymnasium **München**

Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Technik
Projekt: LEGO Armprothese mit Steuerung durch Kopfbewegungen
Preisträger: Moritz Pistohl
Schule: Comenius-Gymnasium **Deggendorf**

Die vollständige **Liste der Siegerinnen und Sieger** kann **ab ca. 18.00 Uhr** unter www.km.bayern.de/pressematerial abgerufen werden.

Weitere **Informationen zum Wettbewerb** „Schüler experimentieren“ der Stiftung Jugend forscht e. V. finden Sie unter https://www.schueler-experimentieren-bayern.de/

Elena Schedlbauer, Stellv. Pressesprecherin, Tel. 089 – 2186 2024

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Pressestelle
Salvatorstr. 2 – 80333 München
Tel: 089/2186-2106 – Fax: 089/2186-2881
E-Mail: presse@stmbw.bayern.de
www.km.bayern.de

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers